

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates des Stadtteiles Asbach

Sitzungsdatum: Dienstag, den 18.08.2020
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:12 Uhr
Ort, Raum: Saal der Mehrzweckhalle Asbach, Alsfelder Str. 60,
36251 Bad Hersfeld

Anwesend:

Ortsvorsteher/in

Herr Uwe Seitz

Mitglieder

Herr Wilhelm Bannasch
Herr Matthias Freisinger
Herr Karl-Heinz Jordan
Frau Heike März
Herr Otto Michel
Herr Gerhard Wettlaufer

vom Magistrat

Herr Hans Georg Vierheller

Schriftführer/in

Herr Fabian Claus

von der Verwaltung

Herr Meik Ebert

Entschuldigt:

Mitglieder

Herr Jörg Franke
Herr Johannes Vierheller

Tagesordnung:

- 1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit**
- 2. Erhalt der Sparkasse Asbach (wenigstens als SB-Standort), Unterschriftenaktion**
- 3. Daten des digitalen Messpunktes am Haus Glebe (Ecke Friedhofsweg/Alsfelder Str.)**
- 4. Unübersichtliche und z. T. gefährliche Parksituation in der Industriestraße**
- 5. Sachstand Anbau der Mensa an die MZH und Nutzung der Räumlichkeiten der MZH (Brandschutz)**
- 6. Verschiedenes**
 - 6.1. Antrag des Obst- und Gartenbauvereins auf Beschaffung eines neuen Papierkorbes**
 - 6.2. Streugut für Bienenweiden**
 - 6.3. Beleuchtung am Feuerwehrgerätehaus**

zu 1 Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Ortsvorsteher Seitz begrüßt die Erschienenen und stellt die form- und fristgerechte Ladung der Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates fest. Einwendungen gegen die Tagesordnung liegen nicht vor.

zu 2 Erhalt der Sparkasse Asbach (wenigstens als SB-Standort), Unterschriftenaktion

Ortsbeirat Michel berichtet, dass die Bürgerliste eine Unterschriftenaktion zum Erhalt der Sparkasse ins Leben gerufen habe. Die Aktion sei noch nicht abgeschlossen. Derzeit haben „einige Hundert“ Personen unterschrieben.

Anschließend steht Herr Faulstich von der Sparkasse den Mitgliedern des Ortsbeirates für Fragen zur Verfügung.

Auf Nachfrage berichtet er, dass sich das Kundenverhalten mittlerweile stark geändert habe. Aufgrund der gestiegenen Anzahl von Kartenzahlungen bzw. Zahlungen via Handy oder Smart-Watch werden die Geldautomaten nicht mehr so häufig genutzt wie noch vor einigen Jahren. Dennoch müssten hohe Unterhaltungskosten (u.a. für Sicherheitstechnik) aufgebracht werden.

Weiterhin teilt er mit, dass die Sparkasse Schließungen bzw. Veränderungen an 7 Stellen im Landkreis Hersfeld-Rotenburg vollziehen werde. Die Entscheidungen wurden aus unternehmerischer Sicht in den entsprechenden Gremien gefasst.

Ortsbeiratsmitglied Michel bittet Herrn Ortsvorsteher Seitz anschließend darum, mit dem Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung bezüglich der Durchführung einer Bürgerversammlung in Kontakt zu treten.

zu 3 Daten des digitalen Messpunktes am Haus Glebe (Ecke Friedhofsweg/Alsfelder Str.)

Herr Ebert gibt folgenden Sachstandsbericht ab:

Durch Beschluss der Stadtverordnetenversammlung werden in allen Bad Hersfelder Stadtteilen Umweltsensoren installiert.

Seit Ende Juni 2020 ist ein solcher Umweltsensor in Asbach installiert (Alsfelder Straße/Ecke Friedhofsweg). Das Gerät misst permanent Daten zu Feinstaub, Lärmbelastung, Temperatur, Luftfeuchtigkeit, UV-Belastung und Helligkeit.

Die Werte werden automatisch in der städtischen Datenplattform gespeichert und stehen jedem Interessierten öffentlich zur Verfügung.

Das „Smart-City-Cockpit“ der Stadt ist unter der Internet-Adresse

<https://badhersfeld.urbanpulse.de/#!/tiles/>

erreichbar. Dort kann man die Ergebnisse des Asbacher Umweltsensors, wie vieler anderer Messstellen auch, folgendermaßen ansehen bzw. speichern:

1. Auf der Kachel „Umwelt“ rechts oben bitte den Button Karte drücken.
2. Auf der Karte den gesuchten Messpunkt suchen und anklicken.
3. Dann öffnen sich die aktuell erfassten Werte.
4. Durch Klick auf einen dieser Werte öffnet sich rechts ein neues Feld. Dort kann man einen eigenen Messzeitraum festlegen und die Werte aus dieser Periode werden angezeigt. Mit einem Klick auf das Feld „Als CSV herunterladen“ kann man diese Daten auch in einem z. B. für Microsoft Excel lesbaren Format abspeichern.

zu 4 Unübersichtliche und z. T. gefährliche Parksituation in der Industriestraße

Herr Sauer (Fachbereich Ordnungsdienste) hat im Vorfeld der Sitzung folgende schriftliche Stellungnahme abgegeben:

Ortstermin am 23.07.2020, 10:45 – 11.00 Uhr

Am heutigen Tag fand ein Ortstermin der Straßenverkehrsbehörde in der Industriestraße statt.

Zum Zeitpunkt der Ortsbesichtigung befand sich ein LKW auf dem Betriebsgelände des Nordhessischen Baustoffmarktes.

Die übrige Parksituation ist durch die beigefügte Bilddokumentation ersichtlich.

Vor dem Baustoffmarkt warteten 2 LKW auf die Abfertigung. Diese haben ordnungsgemäß am rechten Fahrbahnrand gehalten. Zwischen den beiden LKWs gab es eine genügend große Lücke, um Ausweichmöglichkeiten bei Begegnungsverkehr zu haben.

Im hinteren Bereich der Industriestraße (nach dem Baustoffmarkt) parken Fahrzeuge einseitig am Fahrbahnrand.

Die Restfahrbahnbreite lag sowohl bei den parkenden als auch bei den haltenden Fahrzeugen über 3 Meter.

Es konnten daher keine Auffälligkeiten in Bezug auf die Nichteinhaltung der Straßenverkehrsordnung festgestellt werden.

Ortsvorsteher Seitz merkt an, dass das unvorschriftsmäßige Parken von Lkw vor allem an Wochenenden und nachmittags zwischen 16 und 18 Uhr ein Problem (Bürgersteig, Radweg) sei.

Weiterhin erläutert er, dass der Anlass für den TOP folgender Vorfall war:

Ein Radfahrer sei durch parkende Lkw vom Radweg auf die Straße gezwungen worden und sei dann gestürzt, weil er mit dem Reifen in die dort liegenden Bahngleise geraten sei.

Der Ortsbeirat fragt demzufolge nach, ob man die funktionslosen Gleise nicht verfüllen könne.

zu 5 Sachstand Anbau der Mensa an die MZH und Nutzung der Räumlichkeiten der MZH (Brandschutz)

Der Ortsbeirat bittet den Fachbereich Technische Verwaltung um eine gemeinsame Ortsbesichtigung

zu 6 Verschiedenes

zu 6.1 Antrag des Obst- und Gartenbauvereins auf Beschaffung eines neuen Papierkorbes

Ortsvorsteher Seitz berichtet, dass ein Antrag des Obst- und Gartenbauvereins auf Errichtung eines neuen Papierkorbes am Brunnen vorliege.

Stadtrat Vierheller erwidert, dass dieser bereits „auf dem kurzen Dienstweg“ beschafft sei.

zu 6.2 Streugut für Bienenweisen

Ortsvorsteher Seitz berichtet, dass die Mittel für die Beschaffung von Streugut für Bienenweisen in Höhe von ca. 400,00 € verausgabt wurden. Das Projekt habe große Zustimmung in der Bevölkerung erfahren.

zu 6.3 Beleuchtung am Feuerwehrgerätehaus

Auf Nachfrage erläutert Stadtrat Vierheller, dass sich die Beleuchtung am Feuerwehrgerätehaus derzeit noch in einer Testphase befinde.

gez. Uwe Seitz
Ortsvorsteher/in

gez. Fabian Claus
Protokollführer